LTW26-10-Mehnert Thomas Mehnert

Tagesordnungspunkt: 6.2.10. Listenplatz 10

Listenplatz:
10

Alter (am 24.01.2026) (Angabe empfohlen):
27
Familienstand:
ledig
Kinder:
0
Wohnort:
Stralsund
Interessen und Hobbies:
sportliche Aktivität (Fitness, Fahrrad, Longboard, Frisbee, Skifahren, uvm.), Technik, Medien, Musik, Kochen
Für meine Kandidatur habe ich offizielle Voten von (z.B. Kreisverband, LAG)...:
Kreisverband Vorpommern-Rügen

Kreisverband:
Vorpommern-Rügen

Mitglied seit (Jahr):
2023

Bündnisgrüne Funktionen/Mandate:
Sprecher des KV Vorpommern-Rügen

Beruf/Tätigkeit:
Augenoptikermeister

frühere/aktuelle Geheimdiensttätigkeit:
Nein

Falls ich für Grüne MV in den Landtag einziehe, verpflichte ich mich den satzungsgemäß erforderlichen Mandatsträgerbeitrag (siehe Satzung)abzuführen.:
Ja

Meine Themenschwerpunkte

Handwerk

Bildung

Jugend

Selbstvorstellung / Motivationstext (Pflicht)

Liebe alle,

Viele Menschen haben Angst. Viele Menschen tragen Wut in sich. Viele Menschen vermissen ein offenes Ohr in der Politik. Seit unserer letzten LDK im September nehme ich diese Stimmungen nochmals verstärkt in der gesamten Gesellschaft wahr. Die aktuelle Bundespolitik befeuert all diese Gefühle. Auch in unseren Reihen gab es die letzten Monate Ereignisse, welche mich persönlich mit Fassungslosigkeit und erdrückenden Gefühlen da stehen lassen.

Deutschland hat keine Zeit mehr für Streit. Mecklenburg-Vorpommern hat keine Zeit für handlungsunfähigkeit. Und WIR als kleiner Landesverband haben schon gar keine Zeit für interne Konflikte jeglicher Art! Wir brauchen Zusammenhalt - in der Partei, in der Politik, in der Gesellschaft. Der Rechtsextremismus macht sich breit in Deutschland. Ich will nicht lähmende Gefühle leiden müssen während wir alle GEMEINSAM gegen diese aufkeimenden, systematischen und hassgetriebenen Strömungen kämpfen müssen. Auch in meinem Berufsumfeld, dem Handwerk, finden immer mehr rechtsextreme Positionen Halt. Diese Entwicklungen sind hochbedenklich und verstimmen mich zutiefst.

Die sozialen Ungleichheiten sind riesig und bei uns im Osten und in MV verhältnismäßig noch mal mehr zu spüren. Die Mehrzahl der Menschen in Deutschland gerät zunehmend unter Druck. Die Handwerker*innen in unserem Land machen etwa 12% der Erwerbstätigen aus und gehören zu großen Teilen zu diesen betroffenen Gesellschaftsschichten, welche die erschwerten Lebensumstände besonders stark zu spüren bekommen. Sich für all diese Menschen stark zu machen ist ein lohnenswertes Ziel. Sie sorgen mit ihrer Hände Arbeit dafür, dass wir alle unseren Alltag bestreiten können. Ohne Handwerker*innen läuft nichts in diesem Land.

Die Menschen in Deutschland sind zurecht wütend. Das System, so wie es derzeit besteht, lässt viele im Stich. Viele reale und akute Probleme werden nicht angegangen oder ernst genommen. Auch ich bin auch wütend, denn das System lässt nicht nur die Menschen im Stich, sondern auch unseren Planeten. Wir Bündnisgrüne haben, so finde ich, die richtigen Antworten auf die Probleme der heutigen Zeit. Wir haben das Herz am richtigen Fleck und die Zukunft für Mensch und Planet im Blick.

Lasst uns auf unsere Gemeinsamkeiten besinnen und für Mecklenburg-Vorpommern kämpfen - hörbar, sichtbar, mit Vorbildfunktion. Wir können die Menschen von uns überzeugen, wenn wir an uns glauben und an unsere Lösungsvorschläge für die Probleme im Land.

Euer Thomas